



PRESSEINFORMATION

● 07.04.22

● **ES FLIEGT, ES FLIEGT...**

Oberösterreichs Vogelwelt im Wandel

08.04.–02.10.22, Schlossmuseum Linz

Vögel faszinieren: Seien es ihr Gesang, ihre akrobatischen Flugkünste oder ihre Leistungen als Zugvögel. Das Zusammenleben von Mensch und Vogel gestaltet sich aber nicht immer einfach.

Die Ausstellung im Schlossmuseum Linz lenkt die Aufmerksamkeit auf die Lage unserer Vogelwelt und die Biodiversität als Teil des reichhaltigen Naturerbes unseres Landes. Mit zahlreichen originalgetreuen Präparaten – von den häufigsten, den verschwundenen oder den neu angekommenen Arten – werden diese Themen angesprochen und erklärt.

Um die aktuelle Situation unserer Vogelwelt zu erfassen hat die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum in den Jahren 2013–2018 (zuletzt 1997-2001) mit Hilfe von 1692 Freiwilligen die Bestände und die Verbreitung aller Brutvogelarten landesweit erhoben und im Brutvogelatlas 2013–2018 gesammelt. Dieses Werk, eine Bestandsaufnahme der Vogelwelt in Oberösterreich, bildet die Basis für künftige Schutzmaßnahmen. Gleiche Erhebungsmethoden erlauben einen direkten Vergleich mit den Ergebnissen des Brutvogel-Atlas vor 17 Jahren.

Für viele Vogelarten zeigt sich ein erfreuliches Bild. Das hängt meist damit zusammen, dass diese Arten den Wald bewohnen und von den dortigen relativ stabilen Bedingungen profitieren. Der andere positive Aspekt ist die Erholung der Bestände einiger Großvögel wie Adler, Milane oder auch Kraniche, die eine europaweites Comeback feiern. Diese litten unter Jahrhunderte langer Verfolgung und profitieren nun von Schutzmaßnahmen. Das kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass nicht nur seltene Arten noch seltener geworden sind, sondern früher häufige Allerweltsarten massive Bestandseinbußen hinnehmen mussten. Wir sprechen hier von Arten des Kulturlandes, wie Feldlerche, Rebhuhn oder Turteltaube, die ihre Bestände oft mehr als halbierten. Besonders schwer haben es die Wiesenbrüter, die bei uns knapp vor dem Aussterben stehen (Braunkehlchen, Wiesenpiper oder Bekassine). Auch der Klimawandel macht sich schon bemerkbar, dabei gibt es Gewinner und Verlierer. Insgesamt muss leider eine Abnahme der Gesamtzahl aller Vögel festgestellt werden. Die Zahl der Arten bleibt aber durch Einwandern neuer Arten, die verschwundene ersetzen, einigermaßen konstant. Anspruchslose Generalisten nehmen zu, spezialisierten Arten verschwinden zusehends.

Menschliche Aktivitäten wie die Intensivierung der Landwirtschaft, die Verbauung und Zersiedelung oder Störungen durch Freizeitaktivitäten haben ebenfalls einen zunehmenden Einfluss auf die Vogelwelt. Aber gerade in diesen Bereichen können wir durch einen sorgsameren Umgang mit unseren Ressourcen einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der heimischen Biodiversität leisten.

Kurator: Stephan Weigl

Ausstellungsgestaltung: Ulrich Kehrer

Auf einen Blick ...

ES FLIEGT, ES FLIEGT ...

Oberösterreichs Vogelwelt im Wandel

Schlossmuseum Linz

Schlossberg 1

4020 Linz

info@ooelkg.at

www.ooekultur.at

Eröffnung:

Do, 07. April 22, 19:00, Schlossmuseum Linz

Ausstellungsdauer

08.04.– 02.10.22

Kuratorenführungen

SCHLOSSMUSEUM LINZ

Di, 26.04., 24.05., 05.07., jeweils 16:00

Öffentliche Führungen:

Fr, 13.05., 10.06., 01.07., jeweils 16:00

Anmeldung unter

kulturvermittlung@ooelkg.at

Öffnungszeiten

Di – So, Fei: 10:00 – 18:00, Mo geschlossen

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
OÖ Landes-Kultur GmbH**

Maria Falkinger

T: +43(0)732/7720-52540

maria.falkinger-hoertner@ooelkg.at

Die Presseinformation und Fotos zum Download finden Sie unter:

<https://www.ooekultur.at/presse>